



## SITZUNGSVORLAGE

<b>Thema:</b>	<b>Vorstellung und Tätigkeitsbericht der Kreisbehindertenbeauftragten</b>
---------------	---

frühere Beratungen:	keine
---------------------	-------

Anlagen:	keine
----------	-------

Sachvortrag:	Dorothea Horn	Dauer Sachvortrag:	20 Min.
--------------	---------------	--------------------	---------

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<b>Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit nimmt die Vorstellung und den Tätigkeitsbericht der Kreisbehindertenbeauftragten zur Kenntnis</b>
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Kenntnisnahme	12.07.2016	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**  ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

**Ergebnishaushalt:**  **Investitionshaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_ Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

Kostenstelle: \_\_\_\_\_

Sachkonto: \_\_\_\_\_

Zur Verfügung stehende Mittel: \_\_\_\_\_ Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

**Deckungsvorschlag:**

**Ergebnishaushalt:**  **Investitionshaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_ Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

Kostenstelle: \_\_\_\_\_

Sachkonto: \_\_\_\_\_

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei  CD/DVD  Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

## **1. Ausgangslage:**

Mit Wirkung zum 01.01.2015 ist in Baden-Württemberg das Landes-Behindertengleichstellungsgesetz (LBGG) in Kraft getreten. Dieses Gesetz intendiert die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und die Verwirklichung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen auf kommunaler Ebene. Das Gesetz verpflichtet deshalb alle Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg, eine geeignete Person in das Amt der/des Kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen zu bestellen. Dieses Amt kann auf der Basis einer ehrenamtlichen oder einer hauptamtlichen Tätigkeit ausgefüllt werden.

Der Bodenseekreis hat entschieden, diese Stelle als unbefristete Vollzeitstelle auszuschreiben. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens fiel die Wahl auf Frau Dorothea Horn.

Frau Horn ist seit dem 15. Oktober 2015 im Bodenseekreis als Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen tätig.

## **2. Sachverhalt:**

### Aufgaben gemäß der Verwaltungsvorschrift

Die Verwaltungsvorschrift des Sozialministeriums formuliert das Anforderungs- und Aufgabenprofil für hauptamtliche Behindertenbeauftragte folgendermaßen:

„Die wahrzunehmenden Aufgaben erfordern vor allem die Fähigkeit, Ideen und Initiativen für Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen zu entwickeln und diese mit einer Vielzahl unterschiedlicher Akteure vor Ort auf den Weg zu bringen und damit zur Umsetzung der Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention beizutragen.“

### Aufgaben der Kreisbehindertenbeauftragten im Bodenseekreis:

Im Vorfeld der Stellenausschreibung wurden innerhalb des Sozialdezernats verschiedene Aufgabenbereiche benannt, die sich folgenden Tätigkeitsschwerpunkten zuordnen lassen:

- Anlaufstelle und Beratung für Menschen mit Behinderungen, ihre Angehörigen und Institutionen
- Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen im Bodenseekreis.
- Integration in bestehende Netzwerke
- Vernetzung und Kontakt innerhalb der Kreisverwaltung mit den entsprechenden Ämtern und Sachgebieten
- Aufbau von Strukturen und Netzwerken zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen im Bodenseekreis gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention.
- Die Öffentlichkeit für das Thema „Inklusion“ interessieren und sensibilisieren.

## **Tätigkeitsbericht für den Zeitraum von 15.10.2015 bis 30.06.2016**

### Weitere Vorhaben für 2016/2017:

- Fortführung des Beratungsangebots
- Aufbau der Informations- Beratungs- und Beschwerde-Stelle (IBB-Stelle) im Rahmen des Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes (PsychKHG)
- Aufbau eines Netzwerks von Ansprechpartnern für Menschen mit Behinderungen in den Städten und Gemeinden des Bodenseekreises
- Beteiligung/Stellungnahme bei Vorhaben des Kreises, soweit die spezifischen Belange von Menschen mit Behinderungen betroffen sind.

- Bundesteilhabe-Gesetz: Auswirkungen, Aufgaben, Umsetzung
- Planung und Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen zum Thema „Inklusion“
- Weitere Vernetzung innerhalb der Kreisverwaltung
- Weiteres Kennenlernen der bestehenden Angebote für Menschen mit Behinderungen insbesondere im Bodenseekreis
- Treffen/Kontakte mit den Kreisbehindertenbeauftragten auf Landesebene

Einbindung im Organigramm des Landratsamtes:

Die Stelle der Kreisbehindertenbeauftragten ist in das Sozialdezernat eingebunden und direkt dem Sozialdezernenten zugeordnet.

Es besteht inhaltlich und räumlich eine enge Zusammenarbeit mit dem Team der Sozialplanung.

**3. Finanzielle Auswirkungen:**

Die Stelle der Kreisbehindertenbeauftragten wird bis zum 30. April 2022 jährlich mit 72.000 Euro aus Landesmitteln gefördert.